DE 202006004912 U1

Anmeldeland: DE

Anmeldenummer: 202006004912 Anmeldedatum: 24.03.2006 Veröffentlichungsdatum: 30.08.2007 Hauptklasse: B60N 3/10(2006.01,A) MCD-Hauptklasse: B60N 3/10(2006.01,A)

CPC: B60N 3/103 CPC: B60N 3/106 ECLA: B60N 3/10 D ECLA: B60N 3/10 S2

Entgegenhaltung (PL): DE 000010023476 A1 Entgegenhaltung (PL): DE 000020213079 U1 Entgegenhaltung (PL): DE 000029803520 U1 Entgegenhaltung (PL): DE 202004003776 U1 Entgegenhaltung (PL): DE 202004011331 U1 Entgegenhaltung (PL): US 000004724986 A Entgegenhaltung (PL): US 000005044577 A Entgegenhaltung (PL): US 000005100091 A

Anmelder: Wittenbauer, Rudolf, Dipl.-Ing. (FH), 94486 Osterhofen, DE

[EN]Holder for a drinking vessel has a retaining device for a drinking vessel and a holding element for transferring holding force onto the vessel in the retaining device

[DE]Halter für Trinkgefäße

[EN]A holder (10) includes a fastening element that facilitates fastening on an interface (12) in a motor vehicle. The interface is identical or similar in different motor vehicles. The holder can be retrofitted. The fastening for the holder can be produced many times in the motor vehicle and removed again without changes on the motor vehicle.

Seite 1 --- ()

Seite 2 --- ()

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf einen Halter für Trinkgefäße zur Anordnung in einem Kraftfahrzeug nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Ein derartiger Halter für Gefäße ist aus der DE 197 24 599 A1 bekannt. Dieser bekannte Halter weist eine Aufnahme für Trinkgefäße unterschiedlichen Durchmessers auf. Zur Fixierung der Trinkgefäße in der Aufnahme sind an der Wand der Aufnahme Federelemente angeordnet, die als Federstege oder Federbügel ausgebildet sind und die mit Bezug auf die Achse eines in die Aufnahme aufgenommenen Gefäßes radial wirken.

[0003] Ein anderer Halter ist aus der DE 197 29 689 A1 bekannt. Dieser bekannte Halter weist eine Aufnahme für einen Getränkebehälter sowie schwenkbar gelagerte Haltebacken auf, die abgeschrägt ausgebildet sind und federnd in die Aufnahme gedrückt werden können. Ferner sind an einem Gehäuse schwenkbar gelagerte Halteelemente vorgesehen, an denen die Haltebacken ihrerseits schwenkbar gelagert sind.

[0004] Ein weiterer Halter für Gefäße ist aus der DE 100 43 720 A1 bekannt. Eine Ausführung dieses Halters weist drei jeweils um 120° versetzte Halteelemente an der Aufnahmevorrichtung auf. Dadurch ist eine Dreipunkt-Halterung des Gegenstandes möglich. Eine weitere Ausführung dieses Halters weist eine Temperiervorrichtung für das Gefäß auf, mit dem dieses kühl oder warm gehalten werden kann.

[0005] Diese bekannten Halter weisen den Nachteil auf, dass sie für ein spezielles Fahrzeug als Ausstattung ab Werk konzipiert sind. Für jedes Fahrzeug wird eine speziell adaptierte Variante benötigt. Als universelle Nachrüstlösung für verschiedene und unterschiedliche Fahrzeugtypen sind diese bekannten Halter ungeeignet.

[0006] Der vorliegenden Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, einen Halter für Trinkgefäße zu schaffen, der universell in verschiedenen Kraftfahrzeugen verwendet werden kann, und zwar als Nachrüstlösung. Dabei soll die Befestigung vorzugsweise so ausgeführt sein, dass sie ohne Veränderungen im Kraftfahrzeug mehrfach hergestellt und wieder gelöst werden kann.

[0007] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch einen Halter mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

[0008] Weitere Einzelheiten, Merkmale und Vorteile ergeben sich aus der folgenden Beschreibung eines in den Zeichnungen dargestellten Ausführungsbeispiels.

[0009] Es zeigen:

[0010] Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines Ausführungsbeispiels des Halters

[0011] Fig. 2 eine Seitenansicht des Halters nach Fig. 1

[0012] Fig. 3 eine Vertikalschnittansicht entlang der Schnittlinie gemäß Fig. 2

[0013] Die Fig. 1 zeigt einen Halter 10 bestehend aus Aufnahmevorrichtung 12 und Befestigungselement 22 , welche über ein Gelenk 28 miteinander verbunden sind. Die Aufnahmevorrichtung 12 ist mittels dieses Drehgelenks 28 stufenlos winkelverstellbar und durch axiale Klemmung, die hier beispielsweise mittels Rändelschraube 26 erfolgt, so fixierbar, dass ein Gefäß in der Aufnahmevorrichtung vorzugsweise annähernd senkrecht staht

[0014] Das der Aufnahmevorrichtung 12 abgewandte Ende des Befestigungselements 22 ist als Befestigungsadapter 24 für die Schnittstelle zum Kraftfahrzeug ausgebildet, in diesem Ausführungsbeispiel zylindrisch geformt für die Aufnahme in eine Steckdose die üblicherweise zum Einstecken eines Zigarettenanzünder dient.

[0015] Die Anbringung des erfindungsgemäßen Halters erfolgt, mithin über eine standardmäßig in praktisch allen Kraftfahrzeugen vorhandenen Schnittstelle, hier beispielsweise der Steckdose für einen Zigarettenanzünder.

This text has been copied by the DPMA from the original sources. It does not contain any drawings. The tables and formulas may be of unsatisfactory quality.

[0016] Eine Ausgestaltung des Halters weist eine Heizung oder Kühlung für das Gefäß auf. Bei dieser Ausgestaltung erfolgen die mechanische Befestigung und Zuführung die Energie für die optionale Heizung oder Kühlung vorteilhaft in einer gemeinsamen Schnittstelle. Der Halter benötigt dann keine frei verlaufende und damit nachteilige Anschlussleitung und ist zudem kostengünstig herzustellen.

[0017] Die Fig. 2 zeigt den Halter 10 aus Fig. 1 in einer Seitenansicht.

[0018] Die Fig. 3 zeigt den Halter 10 in einer Vertikalschnittansicht entlang der Schnittlinie gemäß Fig. 2. In der Aufnahmevorrichtung 12 befindet sich eine Klemmvorrichtung 30 , welches über eine Gelenkverbindung 36 in der Aufnahmevorrichtung 12 befestigt ist. Beim Einbringen eines Trinkgefäßes in die Aufnahmevorrichtung 12 gleitet das Trinkgefäß entlang einer Gleitfläche 34 des Halteelements 30 in die Aufnahmevorrichtung 12 . Das Halteelement 30 übt dann über eine Feder 32 eine Haltekraft auf das Trinkgefäß aus, so dass dieses zwischen Halteele

Seite 3 --- ()

ment 30 und gegenüberliegender Innenwand der Aufnahmevorrichtung 12 sicher gehalten wird und unterschiedliche Größen bzw. Durchmesser verschiedener Trinkgefäße ausgeglichen werden.

10

Halter

12

Aufnahmevorrichtung

22

Befestigungselement

24

Befestigungsadapter

26

Klemmelement

28

Verbindungselement

30

30 Halteelement

32

Federmittel

34

Gleitfläche

36

Gelenkverbindung

- [1] Halter (10) für ein Trinkgefäß, mit einer Aufnahmevorrichtung (12) für das Trinkgefäß, mit mindestens einem Halteelement (30) zur Übertragung einer Haltekraft auf das Gefäß in der Aufnahmevorrichtung (12), dadurch gekennzeichnet, dass der Halter (10) ein Befestigungselement (22) beinhaltet, welches die Befestigung an einer Schnittstelle im Kraftfahrzeug ermöglicht, die identisch oder ähnlich in verschiedenen Kraftfahrzeugtypen vorhanden ist.
 - [2] Halter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Halter (10) in verschiedenen Kraftfahrzeugen nachrüstbar ist.
- [3] Halter nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigung des Halters (10) im Kraftfahrzeug ohne Veränderungen am Kraftfahrzeug mehrfach hergestellt und wieder gelöst werden kann.
- [4] Halter nach einem, oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Schnittstelle für die Befestigung die Aufnahme für einen Zigarettenanzünder ist.
- [5] Halter nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Aufnahmevorrichtung (12) und das Befestigungselement (22) gelenkig miteinander verbunden sind.
- [6] Halter nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Verbindungselement (28) eine Verstellung des Halters (10) ermöglicht, vorzugsweise derart, dass ein Gefäß in der Aufnahmevorrichtung (12) annähernd senkrecht gehalten wird.
- [7] Halter nach Ansprüchen 5 und 6, dadurch gekennzeichnet, dass das Verbindungselement (28) als stufenlos verstellbares Drehgelenk ausgebildet ist, welches vorzugsweise über ein Klemmelement (26) verfügt, das beispielsweise als axiale Klemmung mittels Rändelschraube ausgeführt ist.
- [8] Halter nach einem, oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Energiezufuhr für eine Temperiervorrichtung in das Befestigungselement (22) integriert ist.

Seite 4 --- ()

Seite 5 --- ()